

Unsere Gemeinde

März – April 2007

Evangelische Kirchengemeinde
Bad Lippspringe



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Liebe Gemeinde,	3
Frauenfrühstück	5
Kinderbibeltag 2007: Komm, wir finden einen Schatz!	6
Ostermarkt	7
Kirchenmusik aktuell	8
Termine Posaunenchor	9
„Jesus Christ Superstar“	10
Kinderseite	12
Konfirmanden 2007	13
Bildung schafft neue Lebensperspektiven	15
Evangelische Öffentliche Bücherei	17
Ökumenischer Treff - Eine Welt	18
Der letzte Do	19
Familiennachrichten	20
Geburtstage	21
Gottesdienste Bad Lippspringe 10.15 Uhr	23
Gottesdienste Neuenbeken 9 Uhr	24
Termine	25
Gruppen, Kreise, Veranstaltungen	27
Adressen	28

Impressum

Dieser Gemeindebrief ist nur für den gemeindlichen Gebrauch bestimmt.
Herausgeber: Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Bad Lippspringe, A. Lütke-meier, Vorsitzende.
Redaktion: U. Köhlert-Hanewinkel, M. Laabs, A. Lütke-meier, M. Meyer, J. Peters, T. Recknagel, D. Schuchardt
Anschrift der Redaktion: 33175 Bad Lippspringe, Detmolder Str. 173
Email: gemeindebrief@evkbali.de
Redaktionsschluss: 10.04.2007

Liebe Gemeinde,

die evangelische Kirche in Deutschland und darüber hinaus in vielen Ländern der Erde denkt in diesem Jahr an einen der größten Dichter deutscher Sprache, an Paul Gerhardt, der vor 400 Jahren am 12. März 1607 in Gräfenhainichen, einem Städtchen unweit von Torgau, geboren wurde.

Seine Lieder gehören zu dem kostbaren Reichtum unserer Kirche. Bis auf den heutigen Tag haben sie ihre Glaubenskraft und Zuversicht bewahrt und immer neu bewährt.

Ich nenne nur einige seiner bekanntesten Choräle: die Advents-, Weihnachts- und Neujahrslieder *Wie soll ich dich empfangen?*, *Ich steh an deiner Krippen hier*, *Fröhlich soll mein Herze springen*, *Nun lasst uns gehen und treten*; die Passions- und Osterchoräle *O Haupt voll Blut und Wunden* und *Auf, auf mein Herz, mit Freuden*; die Lieder unter der Rubrik Lob und Dank wie *Sollt ich meinem Gott nicht singen?* und *Du, meine Seele singe*; die Gesänge zum Morgen und zum Abend *Die güldne Sonne* und *Nun ruhen alle Wälder*; das fröhliche Sommerlied *Geh aus, mein Herz*, und *suche Freud* und last not least die Trostlieder, allen voran *Befiehl du meine Wege*.



Nein, leider kann ich nicht alle 28 Paul-Gerhardt-Lieder, die in unserem (nicht wenige von ihnen auch im katholischen) Gesangbuch zu finden sind, aufzählen. Mit jedem von ihnen verbinde ich ganz persönliche Erinnerungen an fröhliche Stunden bei Geburtstagen, Taufen und Hochzeiten, aber auch an viele Beerdigungen, wo wir uns auf dem Friedhof von Paul Gerhardts Liedern trösten ließen. Da ich die meisten Verse auswendig kenne, habe ich ungezählte Male bei Krankenbesuchen oder an Sterbebetten aus diesem Schatz gebetet: *Wenn ich einmal soll*

scheiden, so scheid nicht von mir.

Das Lied *Befiehl du deine Wege* hat während des Krieges, bei Bombenangriffen, auf der Flucht und während der Vertreibung viele Menschen vor Verzweiflung und Selbstaufgabe bewahrt und ihnen neue Kraft zum Durchhalten geschenkt.

Die Alten unter uns haben Paul Gerhardts Lieder in der Schule, im Konfirmandenunterricht oder bei der häuslichen Andacht gelernt und im Gedächtnis als „eiserne Ration“ für Zeiten der Einsamkeit und Bedrängnis im Herzen aufbewahrt. Ob wir diesen Schatz auch an unsere Kinder und Enkel weitergeben? Das Paul-Gerhardt-Jahr bietet eine wundervolle Gelegenheit, nach diesem alten Schatz zu graben und ihn neu ans Tageslicht zu befördern.

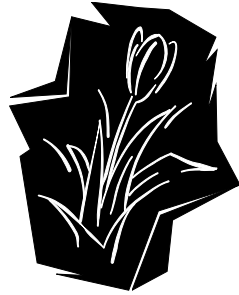
Mein guter Rat: blättern Sie in Ihrem Gesangbuch, suchen Sie die altbekannten Lieder. Und wenn Sie nicht mehr so gut singen können – die Verse kann man (laut) lesen, bedenken und als Gebetshilfe annehmen.

Ihr Pfr. i.R. Ulrich Johannsen



Frauenfrühstück

Herzliche Einladung
zum Frauenfrühstück



Passionszeit
hier
und
anderswo

Wann? **SAMSTAG, 10. MÄRZ 2007**
9.30 – 11.30 UHR

Wo? **EV. GEMEINDEZENTRUM,**
DETMOLDER STR. 173

Anmeldung bis zum 05. 03. 2007 an:

Gemeindebüro, Frau Meyer, Tel.: 51414
Pfarrerin A. Lütke-meier, Tel.: 66 16

Kinderbetreuung ist möglich,
Bedarf bitte bei Anmeldung angeben.

Kinderbibeltag 2007:

Komm, wir finden einen Schatz!

Jetzt ist es klar: am **Samstag, dem 24. März** findet in diesem Jahr der Kinderbibeltag statt. Mit allen Kindern im Grundschulalter, die mitmachen möchten, wollen wir gemeinsam Schätze suchen und finden - einen Tag lang in verschiedenen Gruppen miteinander spielen, reden, basteln, zusammen essen und Spaß haben. Lasst Euch überraschen, welchen Schatz wir dabei finden und was Gott damit zu tun hat! Manchmal sind Schätze näher als man glaubt...

Der Kinderbibeltag beginnt um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche. Es geht weiter in der Concordia-Schule mit vielen neuen und spannenden Dingen und einem gemeinsamen Mittagessen bis hin zum gemeinsamen Schlussgottesdienst mit den Eltern um 15.15 Uhr (in der Kirche). Ende ist gegen 16 Uhr.

Seid Ihr, sind Sie neugierig geworden? Dann meldet Euch per Anmeldezettel an!

Kinderbibeltag:

- **24. März 2007, 10 Uhr bis ca. 16 Uhr**
- **für Kinder der Klassen 1 bis 4**
- **Unkostenbeitrag für Material und Essen: 2 Euro**
- **schriftliche Anmeldung mit Klassenangabe und Telefonnummer bis spätestens 16. März im Gemeindebüro (Briefkasten)**

Wir freuen uns auf Euch!!

Das MitarbeiterInnenteam

OSTERN KOMMT IMMER WIEDER

Gott sei Dank!

OSTERN STEHT VOR DER TÜR

Ach, du liebe Zeit!

Die Oberen der Kirche jammern.

Was tun? – Was tun?

Gelder werden gekürzt. Im Sozialbereich spürt man das bitter.

Eine Lösung?

Mancher löst sich, sagt ade.

Sollen wir die Hände in den Schoß legen?

Genug getan inzwischen?

„Wenn sie Tischschmuck brauchen“ werde ich gefragt.

Aus dem Allgäu kommt das Angebot, etwas zu „sticheln“.

Nur zwei Beispiele- -

Der Kindergarten kann Unterstützung gebrauchen.

In den Schneller-Schulen in Jordanien und im Libanon

leistet man vorbildliche Friedensarbeit.

Sollen wir da die Hände in den Schoß legen???

KOMMEN Sie zum

OSTERMARKT

IM EVANGELISCHEN GEMEINDEZENTRUM

25.3.2007

ab 15 Uhr

Ihre Renate Römppler



Kirchenmusik aktuell

Kirchenmusikalischer Ausschuss

Seit Anfang 2006 gibt es in unserer Gemeinde einen „Kirchenmusikalischen Ausschuss“, der sich aus Vertreter/innen der verschiedenen musikalischen Gruppen, des Fördervereins „pro musica“, des Presbyteriums sowie Pfarrer und Pfarrerin zusammensetzt. Aufgaben dieses Ausschusses sind u.a. die Situation der Gruppen zu beleuchten, die einzelnen Gruppen terminlich und inhaltlich zu koordinieren, eine Vernetzung mit der Gemeindegemeinschaft herzustellen und natürlich auch Ideen für musikalische Veranstaltungen zu entwickeln und auszutauschen. So wurde für dieses Jahr z. B. festgeschrieben, jeden 3. Sonntag im Monat im Gottesdienst einen musikalischen Schwerpunkt zu setzen, in dem auf verschiedenste Art und Weise Wort und Musik verbunden werden. Auf besondere Veranstaltungen, wie Konzerte der Kantorei oder des Posaunenchores, wird jeweils gesondert hingewiesen.

Kantoreikonzert

am 18. März um 16 Uhr in der Ev. Kirche

Aufgrund des Umbaus der Martinskirche, die dem Chor sonst für größere Aufführungen zur Verfügung steht, und in Anbetracht des hohen finanziellen Aufwands, findet im Jahr 2007 kein „großes“ Konzert der Kantorei statt. Dafür können Sie verschiedene Darbietungen des Chores in Gottesdiensten und auch in Konzerten erleben. So bereitet sich die Kantorei im Moment mit intensiver Probenarbeit auf ihr erstes Konzert in diesem Jahr vor, das zum Abschluss der Ökumenischen Bibelwoche am Sonntag Laetare stattfindet. Dargeboten werden die fünfstimmige Motette „Jesu, meine Freude“ von Johann Sebastian Bach (BWV 227) und das „Misere“ von Gregorio Allegri (1582-1652), dessen Noten ursprünglich die Sixtinische Kapelle im Vatikan nicht verlassen durften, das aber der erst 14-jährige Mozart nach einmaligem Hören aufgeschrieben und somit der Nachwelt schriftlich hinterlassen hat. Der musikalische Eindruck wird unterstützt durch besondere Ausnutzung des Kirchenraumes, der aufgrund des Umbaus den akustischen (und optischen) Gegebenheiten entsprechend angepasst werden kann. Die musikalischen Beiträge werden durch Lesungen ergänzt. Der Eintritt, der zur Unkostendeckung und auch der weiteren Kantoreitätigkeit dient, beträgt 10 Euro (Ermäßigung u.a. für Schüler). Des Weiteren können Sie insbesondere die

Arbeit der Kantorei mit Spenden oder auch Ihrem Beitritt in den Verein „pro musica“ (s. unter Gruppen, Kreise...) unterstützen:
Volksbank Paderborn-Höxter, BLZ 472 601 21, Konto 922 6127 400

Aktuelle Informationen sowie Berichte aus den einzelnen musikalischen Gruppen, insbesondere auch von „pro musica“, finden Sie im Internet unter
www.evkirchebadlippspringe.de (Stichwort Kirchenmusik)

Termine Posaunenchor

25. Februar	Bläsergottesdienst
8. April (Ostern)	Bläsergottesdienst
5. Mai	Bläserische Mitwirkung im GD (kleine Besetzung)
6. Mai (Konfirmation)	Bläsergottesdienst
20. Mai	Bläsergottesdienst
28. Mai (Pfingsten)	Mitwirkung beim Regionalgottesdienst im Kurpark

Vorschau:

16. September	Konzert des Posaunenchores
---------------	----------------------------

„Jesus Christ Superstar“

zum fünfjährigen Bestehen des Pop- und Gospelchores Schlangen und des Gospelchores „Get up“ Bad Salzuflen

Für die Sängerinnen und Sänger beider Chöre steht eine besondere Herausforderung an: Die Aufführung des Musicals „Jesus Christ Superstar“.

Ulrike und Andreas Lehnert haben das Musical auf der Grundlage von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice für die Chöre neu bearbeitet. Die Proben für das Musical laufen seit September 2006 und wird nun zur Aufführung kommen.

Das Musical (eigentlich Rockoper) „Jesus Christ Superstar“ ist eine weltberühmte, so viel diskutierte Pop-Version der letzten sieben Tage Jesu aus der Sicht seines Freundes und Jüngers Judas Ischariot.

Die Rockoper von A.L. Webber zeigt Jesus als gewöhnlichen Menschen. Ein Musical, das die Gemüter schwer erregte. Es zeigt den „Sohn Gottes“ als einen von uns: Jesus ist ein Mensch, der Liebe, Angst und Hoffnung empfindet.

„Peace and Love“, Herzensangelegenheit der Blumenkinder der siebziger Jahre, trifft als zentrales Motiv der Jesus-Geschichte den Nerv der Zeit. Unter dem Eindruck vom Woodstock 1969 entstand 1971 ein Musical-Klassiker mit Dauerbrennern wie „I don't know how to love him“ und „Superstar“.

Was der Textdichter Tim Rice und der Komponist Andrew Lloyd Webber da ausgeheckt und eine Rockoper genannt haben, ist ein Unikum. Hier hat sich ein abendfüllendes Werk des modernen Musiktheaters aus einem einzigen Hit entwickelt.

Die Autoren haben zunächst den Titelsong „Jesus Christ Superstar“ geschrieben und abgewartet, bis diese zündende Melodie ein Riesenhit geworden ist. Aus diesem Erfolg heraus stellten sie die Lieder und Spielszenen zusammen zu der vertrauten chronologischen Reihenfolge: Einzug in Jerusalem, Jesus vor dem Hohen Priester und vor Pontius Pilatus, Verrat des Judas, Abendmahl, Gethsemane und Kreuzigung.

Die Liedfolge vergegenwärtigt aus dem Leben Jesu genau jenen Zeitraum, den auch die Bachschen Passionsmusiken heraufbeschwören.

Doch sonst gibt es kaum Ähnlichkeiten. Die Musik speist sich aus den Quellen von Rock & Blues, Gospelsong, lyrischer Ballade, Ragtime und Charlestonanklingen und einem Hauch von Opernpathos.

Das Musical wurde eigentlich nur für eine reine Schallplattenproduktion geschrieben, erst als es Anfang der siebziger Jahre einen großen Erfolg als Schallplatte hatte, entschieden sich Rice und Webber, das Stück für die Bühne zu realisieren.

Andrew Lloyd Webbers erstes großes Musical, von vielen als Blasphemie betrachtet, entpuppte sich bald als weltweiter Kassenerfolg und wurde bisher über 720 mal aufgeführt.

Aufführungen - jeweils 17.00 Uhr -

31.3.2007 Ev. - Ref. Kirche **Schlangen**

1.4.2007 Ev. Gemeindezentrum **Bad Lippspringe**

Karten im Vorverkauf:

Erwachsene 6,00 €

Schüler / Studenten: 4,00 €

Abendkasse: 8,00 € / 6,00 €

Ausführende:

Pop - und Gospelchor Schlangen

Gospelchor „Get up“ Bad Salzuflen

Projektleitung: Andreas Lehnert / Schlangen



Kinderseite
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Geheimnis der Osternacht

Am Karfreitag ist Jesus gekreuzigt worden. Seine Freunde sind fassungslos. Doch Maria Magdalena und ihre Freundinnen rafften sich auf und suchten sein Grab! Aber als sie ankommen, erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der Leichnam ist verschwunden! „Oh weh, Grabräuber haben unseren Jesus fortgeschleppt!“

Doch im gleichen Moment sehen sie ein leuchtendes Wesen. Es sagt freundlich: „Jesus lebt! Freut euch und bringt auch den Jüngern die frohe Botschaft!“ „Das Grab – es ist leer!“, berichten sie den Jüngern atemlos. „Und der Engel sagt, dass Jesus lebt! Hurra! Wunderbar!“ Jesus wird immer in unserem Herzen sein.
Nach Johannes, 20,1–19

Mäuschen hüpf!

Alle ziehen die Schuhe aus, gehen vor der Startlinie in die Hocke und halten mit der rechten Hand den linken Zeh und mit der linken Hand den rechten Zeh fest. Auf Kommando hüpfen alle Hasen los bis zu einem Ziel: bis zum Rübenacker oder bis zum Schokoladennest? Nur nicht locker lassen! (ab 2 Spieler)

Salböl aus Blüten

Mit einem feinen Öl wollten am Ostermorgen zwei Frauen Jesus salben. Das Öl war etwas sehr Kostbares. Du kannst ein duftendes Öl auch selber machen. Du brauchst: 4 Esslöffel Mandelöl aus der Apotheke (möglich, aber nicht so fein: Salatöl aus der Küche) und 3 Teelöffel Veilchenblüten (aus der Apotheke). Öl und Blüten gibst du zusammen in ein Glas. Das verschließt du gut und lässt es 2–3 Wochen an einem sonnigen Platz ziehen. Filtere dann die Blüten durch ein Sieb ab. Fertig ist dein Salböl!

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 3–10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evanggemeindepf.de

KONFIRMANDEN 2007

Samstag, 28.4.2007, 16.30 Uhr

Laura Brauerkord, Anemonenweg 21, 33175 Bad Lippspringe
Leon-Paul Creuzmann, Sandweg 30, 33175 Bad Lippspringe
Katja Eixner, Hedwigstr. 5, 33175 Bad Lippspringe
Alexandra Gulde, Adolf-Kolping-Str. 178, 33175 Bad Lippspringe
Rebecca Gulde, Adolf-Kolping-Str. 178, 33175 Bad Lippspringe
Dennis Hartmann, Sonnenweg 4, 33175 Bad Lippspringe
Elias Langlitz, Vom-Stein-Str. 33 c, 33175 Bad Lippspringe
Fabian Prause, Zum Bohnenkampe 21, 33175 Bad Lippspringe
Tim Prill, Adolf-Kolping-Str. 125, 33175 Bad Lippspringe
Sabrina Schwiderek, Detmolder Str. 372, 33104 PB-Marienloh
Tim Recknagel, Bekscher Berg 1, 33100 PB-Neuenbeken
Phillip Salewski, Dr.-Pieper-Str. 41, 33175 Bad Lippspringe
Linda Seelig, Adolf-Kolping-Str. 17, 33175 Bad Lippspringe
Sandra Seibel, Am Bleichgraben 10, 33175 Bad Lippspringe
Veronika Stabel, Hedwigstr. 9, 33175 Bad Lippspringe
Christopher Stange, Delpstr. 32, 33175 Bad Lippspringe
Patrick Walker, Am Vorderflöß 38, 33175 Bad Lippspringe

Sonntag, 29.4.07, 10.15 Uhr

Pia Marie Daniel, Adolf-Kolping-Str. 123, 33175 Bad Lippspringe
Laura Klingbeil, Hubertusstr. 23, 33175 Bad Lippspringe
Kevin Palnau, Schillerallee 11, 33175 Bad Lippspringe
Larissa Peters, Am Vorderflöß 27, 33175 Bad Lippspringe
Victoria Strate, Josefstr. 12, 33175 Bad Lippspringe

Samstag, 5.5.07, 16.30 Uhr

Dennis Busch, Senneweg 71, 33104 Paderborn
Patrick Deutschmann, Arminiusstr. 36, 33175 Bad Lippspringe
Mike Gasenzer, Konrad-Ernst-Str. 10, 33106 PB-Elsen
Wladislaw Grosch, Am Beispring 51, 33175 Bad Lippspringe
Robin Guthrie, Waldweg 10, 33104 PB-Marienloh
Ingo Horn, Neuhäuser Weg 7, 33175 Bad Lippspringe
Cersten Klare, Amselweg 8, 33175 Bad Lippspringe
Robin Oppermann, Sundlieth 14, 33100 Paderborn
Vanessa Pape, Viitasaari Weg, 33189 Schlangen
Jamie Rafferty, Anemonenweg 22, 33175 Bad Lippspringe
Marvin-Nesta Ritter, Triftstr. 62, 33175 Bad Lippspringe

Anna Sophie Schedler, Von-Dript-Weg 13, 33104 PB-Marienloh
Wilhelm Schermal, Anemonenweg 7, 33175 Bad Lippspringe
Anna-Lena Tabeling, Holtgrewenstr. 9, 33100 PB-Neuenbeken
Alexander Volwerk, Gladolenweg 1, 33175 Bad Lippspringe
Ingo Weitzenbürger, Antoniusstr. 9 a, 33175 Bad Lippspringe

Sonntag, 6.5.07, 10.15 Uhr

Jonas Bartsch, Am Gottebach 20, 33100 PB-Benhausen
Marvin Drechsler, Kreuzweg 5, 33100 PB-Neuenbeken
Franziska Eikel, Vossricke 4, 33100 PB-Neuenbeken
Helena Eichler, Herzog-Heinrich-Str. 8, 33100 PB-Neuenbeken
Dennis Freiberg, Eggestr. 100, 33100 PB-Benhausen
Sabrina Freiberg, Eggestr. 100, 33100 PB-Benhausen
Florian Füller, Auf de Delmenrod 6, 33100 PB-Neuenbeken
Patrick Goebel, Thorenknick 7 a, 33100 PB-Benhausen
Lars Grüter, Schwester-Constantine-Str. 23, 33100 PB-Neuenbeken
Nicole Sittner, Vossricke 7, 33100 PB-Neuenbeken



Bildung schafft neue Lebensperspektiven

Ruhia (Tansania)/Kirchenkreis - Astedi Bashabe (22), Esther Theonest (35) und Geradiner Anatory (20) werden von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Paderborn und von zwei Einzelpersonen aus dem Kirchenkreis unterstützt, so dass sie eine Ausbildung zur Evangelistin an der Evangelischen Akademie Ruhija der Nordwest-Diözese Tansanias machen können.

Astedi Bashabe stammt aus einem sehr abgelegenen Teil des Kirchenkreises Ilemera, mit dem der Kirchenkreis Paderborn seit 1990 partnerschaftlich verbunden ist. Sie hat die 7. Grundschulklasse abgeschlossen und blieb danach zu Hause, half in ihrer Familie und war in der Gemeinde besonders im Chor aktiv. Für die junge Frau war es ein Geschenk des Himmels, als eine Kirchenkreis-Delegierte aus Paderborn sich nach einem Besuch in Ilemera bereit erklärte, ihr eine Bibelschulausbildung zu finanzieren. In Ruhija angekommen, fühlte sie sich zunächst überfordert mit den vielen neuen Unterrichtsinhalten. Astedi Bashabe fragte sich, ob sie das überhaupt schaffen könnte. Aber die anderen Frauen ermutigten sie. Mittlerweile ist sie jetzt fröhlich dabei, lernt eifrig und kommt weiter.



Mit Unterstützung aus dem Kirchenkreis Paderborn lassen sich (von I.) Es-ther Theonest, Geradiner Anatory und Astedi Bashabe zu Evangelistinnen ausbilden.

Geradiner Anatory lebte bisher allein mit ihrer Schwester. Vater und Mutter haben sie verloren. Nie hätte sie gedacht, dass sie jemals die Möglichkeit zu einer Ausbildung im Anschluss an die Grundschule erhalten würde. Jetzt freut sie sich, ihr Engagement in der Kirchengemeinde auf ein breiteres Fundament stellen zu können. Beharrlich und geduldig geht sie dabei an die neuen Lernstoffe heran.

Esther Theonest hat es gegen viele Widerstände geschafft, die 4. Klasse der weiterführenden Schule abzuschließen. Doch als sie anschließend nach einer weiteren Perspektive suchte, wurde sie nur von einem Teil der Großfamilie zum nächsten gereicht. Sie half in den verschiedenen Haushalten in der Hoffnung, dass sich eine Möglichkeit zur Arbeit oder Ausbildung ergeben könnte. Bis auf einen Computerkurs kam zunächst nichts dabei heraus. Ihr Engagement in der Kirchengemeinde führte aber schließlich dazu, dass sie zu einem dreiwöchigen Seminar zur Ausbildung von Laienpredigerinnen ausgewählt wurde. Dort inspirierte sie das Beispiel der frisch ordinierten ersten Pfarrerin der Diözese, Alice Kabugumila. Fortan träumt sie davon Pfarrerin zu werden. Die zweijährige Bibelschulausbildung ist ein wichtiger Schritt auf diesem Weg.

Alle drei Frauen stammen aus sehr abgelegenen, wenig entwickelten Regionen. Die Dozentinnen und Dozenten sind froh, sie in der Bibelschule zu haben. In der Klassengemeinschaft (29 Männer, elf Frauen) haben sie sich verändert. Ihr Selbstvertrauen wächst. Mehr und mehr wagen sie es, eigene theologische Gedanken im Unterricht zu formulieren. Die acht anderen Teilnehmerinnen der Bibelschule werden von der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) finanziell unterstützt.

Der zweijährige Bibelschulkurs befähigt dazu, als Evangelist/in in einer Gemeinde zu arbeiten. Inzwischen engagieren sich die ersten Evangelistinnen in Gemeinden und erfahren nach anfänglicher Skepsis Akzeptanz und Anerkennung.

Im Februar stand ein Kurzseminar mit Bischof, Dekan, Frauenreferentin und allen bisher ausgebildeten und noch auszubildenden Evangelistinnen auf dem Stundenplan. Hier konnten Erfahrungen ausgetauscht und Perspektiven entwickelt werden. - Bildung verändert und hat in diesem Fall drei Frauen ganz neue Lebensperspektiven gegeben.

(von Silke Beier, VEM)

Gott ist die Liebe

und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. Johannes 4,16

GEMEINDEBÜCHEREI

Evangelische Öffentliche Bücherei

im Gemeindezentrum der Ev. Kirche Bad Lippspringe, Detmolder Str. 173

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 15.30 - 17.30 Uhr

Sonntag: 10.30 - 12.00 Uhr

Viele neue Bücher für Sie!

Eine kleine Auswahl der Neuanschaffungen sehen Sie hier:



Kommen Sie doch mal vorbei und lassen sich zeigen, was es sonst noch alles Neues und Interessantes für große und kleine Leute gibt. Das Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch!



Ökumenischer Treff - Eine Welt

Arminiusstr. 22a

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	10 - 12.30 Uhr
und	15 - 18 Uhr
Samstag	10 - 12.30 Uhr

Termine - Termine – Termine

März

27.03.	19.30 Uhr	Film und Diskussion: El Puente (Organisation des partnerschaftlichen Handels, entstanden in Paraguay) – als 'Brücke' zwischen Nord und Süd will EL PUENTE dazu beitragen, die Kluft zwischen den reichen und den sogenannten Entwicklungsländern zu verringern.
--------	-----------	--

April

24.04.	19.30 Uhr	Vortrag
--------	-----------	---------

Der letzte Do

Frauentreff für
Frauen ab 35?
40 vorbei?

Alter egal! Interessentinnen sind immer herzlich willkommen!



Termine der nächsten Treffen:

Datum	Beginn	Veranstaltung
29. März	20 Uhr	Eva + Lillith
26. April	20 Uhr	Vorbereitung eines Gottesdienstes
31. Mai	19 Uhr	Fahrrad-Tour
30. August	20 Uhr	Entdeckungsreise in die Welt der Mystikerinnen
20. September	20 Uhr	Gerechtigkeit?!
25. Oktober	20 Uhr	Kochen mit Frauen der Moschee-Gemeinde
29. November	20 Uhr	Teilnahme am Frauen-Event, Schlangen

Antje Lütke-meier



Familiennachrichten

Getauft wurden:



Sven Krevet, Celina Retzlaff, Patrick Walker, Carlotta Schwarz, Karina Gorr, Sophia Brinkmann, Erika Stabe: alle Bad Lippspringe
Sky Louise Thompson, Schl. Neuhaus
Max Günther, Schlangen

Getraut wurden:

Andreas Kroh und Natalja, geb. Funina
Christian Günther und Claudia, geb. Schaumlöffel



Beerdigt wurden:



Irma Schonlau, Friedrich Witt, Elisabeth Beelte, Gertrud Zindel, Horst Schade, Manfred Husemann, Kurt Vogelei, Eugenie Scheibler, Hedwig Ende, Herbert Zerkel, Hans-Joachim Jagdmann, Viktor Arengoldt, Margarete Meyer, Gerhard Fritsch, Jabine Banach, Oskar Frey: alle Bad Lippspringe
Dietrich Saarbeck, Altenbeken

Wilhelm Lauer, Bad Driburg
Martha Breuer, Büren
Arnold Sorgewitz, Borchon

Herr, deine Güte reicht,
so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit,
so weit die Wolken gehen.
Psalm 36,6

Pferdekopfnebel im Sternbild Orion

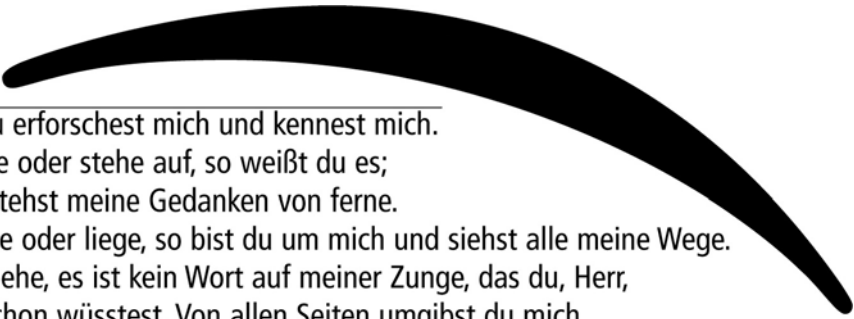
Geburtstage

Wir veröffentlichen nur folgende Geburtstage: 75, 80, 85 Jahre und älter! Unsere Pfarrerin und unser Pfarrer besuchen, wenn möglich, die Gemeindeglieder zu runden Geburtstagen ab 75 Jahren.

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht einverstanden sein, bitten wir um Mitteilung an das Gemeindebüro ☎ 5 14 14.

3.3.	Hilda Becker	85 J.
4.3.	Lieselotte Frohnert	85 J.
8.3.	Bernhard Felgenhauer	89 J.
	Ilona Kolb, N'beken	86 J.
9.3.	Anneliese Brunsch	75 J.
12.3.	Ursula Heck	75 J.
13.3.	Adolf Gruschinski, B'hsen	88 J.
15.3.	Herta Georgi	85 J.
18.3.	Margarete Schmidt	92 J.
19.3.	Herbert Springer	90 J.
	Ruth Ressel	75 J.
20.3.	Herbert Gringel, N'beken	75 J.
21.3.	Kurt Langner	91 J.
22.3.	Ingeborg Hoffbauer	87 J.
	Gustav Wittbrock, M'loh	86 J.
23.3.	Adolf Steinhaus	85 J.
	Klaus Krüger	75 J.
	Hans Kriebel	75 J.
26.3.	Horst Bergan	99 J.
	Elisabeth Ottmers	86 J.
27.3.	Margarete Reinhardt	89 J.
29.3.	Anneliese Eggert	87 J.
1.4.	Gertrud Wätzig	75 J.
3.4.	Margarete Sowa	94 J.
	Henriette Klöpping	89 J.
4.4.	Frieda Schiffchen	90 J.
6.4.	Margarete Lohse	90 J.
7.4.	Katharina Huber	92 J.
	Irmgard Blöcher	85 J.

	Christa Rathmann	75 J.
9.4.	Otilie Rosin	92 J.
	Ilse Stippa	87 J.
12.4.	Marianne Wieland	86 J.
13.4.	Hans-Werner Gurk, M'loh	75 J.
14.4.	Anna Alert	80 J.
15.4.	Alfred Bökenkröger	93 J.
	Charlotte Dufke	80 J.
16.4.	Henni Prill	94 J.
17.4.	Werner Tröstrum	88 J.
	Ruth Urzynecok	85 J.
	August Drewitz	80 J.
22.4.	Erich Speckmann	91 J.
24.4.	Elly Ertel	85 J.
26.4.	Ernst Buschmann	86 J.
	Heinrich Schmidt	85 J.
28.4.	Dorothea Lothe	96 J.
1.5.	Lieselotte Glöge	86 J.
2.5.	Helene Richter	85 J.
3.5.	Margarete Grupe	86 J.
6.5.	Lieselotte Kermer	88 J.
7.5.	Kurt Gohlke	95 J.
	Martha Speckmann	87 J.
	Mathilde Dufke	86 J.
8.5.	Ursula Zimmermann	87 J.
14.5.	Anna Ronnebeck	95 J.



Herr, du erforschest mich und kennest mich.
Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es;
du verstehst meine Gedanken von ferne.
Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege.
Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, Herr,
nicht schon wüsstest. Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir. Psalm 139,1–5

Gottesdienste Bad Lippspringe 10.15 Uhr

Fr	2.3.	Gottesdienst zum Weltgebetstag	15.00 Uhr
So	4.3.	Reminiscere mit Hl. Abendmahl	Pfr. Schuchardt
Fr	9.3.	3. Passionsandacht	17.00 Uhr
Sa	10.3.	Jugendgottesdienst	17.00 Uhr
So	11.3.	Okuli	Pfrin. Heibrock
		Kindergottesdienst	10.15 Uhr
Fr	16.3.	4. Passionsandacht	17.00 Uhr
So	18.3.	Laetare	Pfrin. Lütke-meier
Fr	23.3.	5. Passionsandacht	17.00 Uhr
Sa	24.3.	Jugendgottesdienst	17.00 Uhr
		Beginn der Sommerzeit	
So	25.3.	Judica	Pfr. Schuchardt
Fr	30.3.	6. Passionsandacht	17.00 Uhr
So	1.4.	Palmarum mit Hl. Abendmahl	Pfrin. Heibrock
Do	5.4.	Gründonnerstag mit Hl. Abendmahl	19.30 Uhr Pfrin. Heibrock
Fr	6.4.	Karfreitag	Pfr. Schuchardt
		7. Passionsandacht	17.00 Uhr Pfrin. Lütke-meier
		Gottesdienst m. Hl. Abendmahl, Kath. Kirche, Marienloh	19.00 Uhr Pfrin. Lütke-meier
So	8.4.	Feier der Osternacht mit Hl. Abendmahl und Osterfrühstück	6.00 Uhr
		Gottesdienst	10.15 Uhr Pfr. Schuchardt

Mo	9.4.	Ostermontag mit Hl. Abendmahl	Pfrin. Lütke-meier
So	15.4.	Quasimodogeniti	Pfrin. Lütke-meier
Sa	21.4.	Tauf-Erinnerung-Gottesdienst	15.30 Uhr
		Jugendgottesdienst	17.00 Uhr
So	22.4.	Misericordias Domini	Pfr. Schuchardt
		Kindergottesdienst	10.15 Uhr
Sa	28.4.	Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl	16.30 Uhr
So	29.4.	Jubilate Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl	10.15 Uhr
Sa	5.5.	Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl	16.30 Uhr
So	6.5.	Kantate Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl	10.15 Uhr
So	13.5.	Rogate	Pfrin. Lütke-meier
		Kindergottesdienst	10.15 Uhr

Gottesdienste Neuenbeken 9 Uhr

So	4.3.	Reminiscere	Pfr. Schuchardt
So	11.3.	Okuli	Pfrin. Heibrock
So	18.3.	Laetare	Pfrin. Lütke-meier
So	25.3.	Judica	Pfr. Schuchardt
So	1.4.	Palmarum	Pfrin. Heibrock
Fr	6.4.	Karfreitag mit Hl. Abendmahl	Pfr. Schuchardt
So	8.4.	Osterfest	Pfr. Schuchardt

So	15.4.	Quasimodogeniti	Pfrin. Lütke-meier
So	22.4.	Misericordias Domini	Pfr. Schuchardt
So	29.4.	Jubilate	Pfrin. Lütke-meier
So	6.5.	Kantate	entfällt wegen Konfirmation
So	13.5.	Rogate	Pfrin. Lütke-meier



Termine

Fr	2.3.	Weltgebetstag Gottesdienst mit anschl. Kaffeetrinken	15.00 Uhr
Sa	3.3.	Flohmarkt des Miniclubs	13.00 Uhr
Mo	5.3.	Frauen-Abendkreis M. Bechler „Warten auf Antwort“ – Teil II	19.30 Uhr
Sa	10.3.	Frauenfrühstück	10.00 Uhr
So	11.3.	Offenes Gemeindezentrum nach dem Gottesdienst	
Mo - Fr	12. - 16.3.	Ökumenische Bibelwoche	jeweils 19.30 Uhr
Mo	12.3.	Frühstücksgespräch	9.30 Uhr
Do	15.3.	Frauen-Bibel-Gespräch Die Frauen, die Jesus salbte	9.00 Uhr
Sa	17.3.	Konfirmanden-Blockunterricht 2008	14.00 Uhr
So	18.3	Konzert: J.S. Bach „Jesu meine Freude“	16.00 Uhr

Mi	21.3.	Frauenhilfe Paul Gerhardt zum 400. Geburtstag	15.00 Uhr
Sa	24.3.	Kinder-Bibel-Tag	10.00 Uhr
So	25.3.	Ostermarkt	14.00 Uhr
Mo	26.3.	Frühstücksgespräch	9.30 Uhr
Mi	28.3.	Singen + Meditation	19.30 Uhr
Do	29.3.	Kleidersammlung für Bethel	
Fr	30.3.	Kleidersammlung für Bethel	
So	1.4.	Musical „Jesus Christ Superstar“	
Mo	2.4.	Frauen-Abendkreis Wer hilft in Notlagen?	19.30 Uhr
Fr	13.4.	Seniorentreff Halbtagsfahrt	Abfahrt 12.00 Uhr
So	15.4.	Offenes Gemeindezentrum nach dem Gottesdienst	
Mi	25.4.	Frauenhilfe Singen mit Liedern Paul Gerhardts	15.00 Uhr
		Singen + Meditation	19.30 Uhr
Do	26.4.	Frauen-Bibel-Gespräch Maria Magdalena	9.00 Uhr
Fr	4.5.	Seniorentreff 1506-Rom-Petersdom-Reformation	15.00 Uhr
Mo	7.5.	Frauen-Abendkreis Maifeier	19.30 Uhr
Mi	9.5.	Frauenhilfe Bedeutende Frauen im Islam	15.00 Uhr
Di	15.5.	Konzert „Simcha“	19.30 Uhr

Gruppen, Kreise, Veranstaltungen

Der letzte Do	letzter Do im Monat 20 Uhr	Pfrn. Antje Lütke-meier	☎ 66 16
Offenes Gemeindezentrum	Ewa Strensky Jürgen Peters		☎ 97 32 55
Flötenkreis	1. + 3. Mo im Monat 18 Uhr	Ulrike Köhlert- Hanewinkel	☎ 97 43 11
Frauenabendkreis	1. Mo im Monat 19.30 Uhr	Hanna Gasse	☎ 18 71
Frühstücksgespräch	2. + 4. Mo im Monat 9.30 Uhr	Pfr.i.R. Norbert Römpler	☎ 94 05 48
Frauen-Bibel-Gespräch	3. Do im Monat 9 Uhr	Suse Anthony	☎ 93 81 11
Frauenhilfe	Mi 14tägig	Ursula Johannsen	☎ 5 35 08
Kantorei	Mi 20 Uhr	U.Schneider	☎ 14 32
Kindergottesdienst- Vorbereitung	nach Vereinbarung	Christiane Wittekind	☎ 97 06 45
Miniclub	Voranmeldung nötig!	Silke Hennig	☎ 5 28 76
Posaunenchor	Do 20 Uhr	I.Gasse	☎ 5 02 59
Pro musica	Dr. Friedrich Schwarz Bankverbindung: Volksbank Paderborn – Höxter (BLZ 472 601 21) Konto 922 6127 400		☎ 69 60
Seniorentreff	1. Fr im Monat 15 Uhr	Edith Glatzer	☎ 62 46
Versammlung der Spätaussiedler	Sa 14 Uhr So 15 Uhr	David Langhofer	☎ 93 02 59
„Viele Köche“ – Männer-Kochtreff	Erster Freitag im Monat – 20 Uhr – Jugendraum GZ Anmeldung erforderlich!	Pfr. Detlev Schuchardt	☎ 58 01

Adressen

Gemeindebüro Friedhofs- verwaltung	Martina Meyer	Detmolder Str. 173	☎ 5 14 14 ☎ 93 35 09 pad-kg-badlippsspringe @ kkpb.de
Pfarramt Nord	Pfarrerin Antje Lütke-meier	Hermannstr. 24	☎ 66 16 luetkemeier @ evkbali.de
Pfarramt Süd	Pfarrer Detlev Schuchardt	Friedrichstr. 2	☎ 58 01 schuchardt @ evkbali.de
Kurseelsorge	Pfarrerin Kerstin Heibrock	Zum See 1	☎ 97 50 55
Kantor	Ulrich Schneider	Hedwigstr. 10	☎ 14 32
Kirchmeister	Heinrich Strate	Josefstr. 12	☎ 5835
Küster BL	Daniel Finkensiep	Schlangen	☎ 8 22 10
Küster Neuenbeken	Helmut Brukit	Gobbelinstr. 9	☎ 14 53
Ev. Öffentliche Bücherei	So 10.30 – 12.00 Uhr Do 15.30 – 17.30 Uhr		
Ev. Kindergarten	Gabriele Müller- Neumann	Templiner Allee 12	☎ 60 89
Ev. Altenzentrum Martinstift	Birgit Heckers	Mühlenflößstr. 19	☎ 20 90
Bankverbindung:	Kto. 922 6655 000 BLZ 472 601 21 Volksbank Paderborn-Höxter eG		
Internet	www.evkirchebadlippsspringe.de		evkbali @ gmx.net